

Du hast die Matura und möchtest künftig einen Job mit akademischer Ausbildung ausüben, bei dem du trotzdem viel Zeit im Freien verbringst? Dann könnte Dich die Karriere als Berufsoffizier interessieren.

Die Berufsoffiziersausbildung besteht aus drei Abschnitten.

Den ersten Abschnitt – die **EF-Ausbildung 1** – absolvierst Du gemeinsam mit allen, die entweder Berufs- oder Milizoffizier werden wollen. Die EF-Ausbildung 1 beginnt im September und dauert fünf Monate. Sie wird durchgeführt von verschiedenen Einheiten des Bundesheeres in ganz Österreich. In der EF-Ausbildung 1 werden vor allem die Grundlagen des „Soldat sein“ vermittelt. Durch die Übertragung von einfachen Führungsaufgaben wirst Du aber auch schon an die Rolle des Kommandanten herangeführt. Am Beginn Deines 5. Ausbildungsmonats wirst Du zum Gefreiten befördert.

Im zweiten Abschnitt – der **EF-Ausbildung 2/Berufsoffiziersanwärter** – werden jene, die eine Karriere als Berufsoffizier anstreben zusammengeführt und an der Heeresunteroffiziersakademie in Enns gemeinsam ausgebildet. Du trägst daher nun auch die Bezeichnung **Berufsoffiziersanwärter** und wirst am Beginn Deines 7. Ausbildungsmonats zum Korporal befördert. Die EF-Ausbildung 2/Berufsoffiziersanwärter dauert sieben Monate. Du wirst dabei nicht nur zum Kommandanten einer Jägergruppe ausgebildet, lernst diese im Einsatz zu führen und verschiedene Waffen wie das Maschinengewehr, das Granatgewehr oder das Scharfschützengewehr sicher handzuhaben, sondern Du steigerst auch deine physische und psychische Leistungsfähigkeit. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wirst Du zum Zugführer befördert.

Der dritte Abschnitt – die **Truppenoffiziersausbildung** – findet an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt statt. Du trägst den Dienstgrad Fähnrich und wirst als **Militärakademiker** bezeichnet. Am Ende der Ausbildung stehen die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts in Military Leadership“ und die Beförderung zum Leutnant.



